

Katharina Stengl: Schulze Erika (Hrsg.) (2023). Diversität im Kinderbuch. Wie Vielfalt (nicht) vermittelt wird. Verlag W. Kohlhammer. 179 S., 34,00 €

Beitrag aus Heft »2023/05: Streaming. Die digitale Transformation des Bewegtbildes«

Bücher nehmen häufig schon in frühen Jahren einen bedeutenden Platz in unserem Leben ein. Ganz gleich, ob Eltern ihren Kindern Geschichten aus Büchern vorlesen oder die Kinder selbst beginnen zu lesen. Wesentlich ist, dass Bücher Wissen vermitteln, und dieses Wissen prägt die kindliche Sicht auf die soziale Welt. Das Lesen von Büchern ermöglicht es Kindern, eine breite Palette von Erfahrungen und Perspektiven kennenzulernen. Sie lernen, sich in verschiedene Charaktere hineinzusetzen, können fremde Kulturen erkunden und komplexe Themen erforschen. Das erweitert ihren Horizont und trägt dazu bei, dass sie lernen, die Vielfalt und Komplexität der sozialen Welt besser zu verstehen. In der Publikation Diversität im Kinderbuch wird untersucht, wie gesellschaftliche Diversität in Kinderbüchern, Spielzeug und Kinderfernsehen repräsentiert und verhandelt wird. Auch wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung Diversität in Kindermedien für das Aufwachsen von Kindern hat. In den zwölf Kapiteln geht es um Themen wie Migration, Rassismus, soziale Klassen, Familiennormen, Geschlecht, Behinderung und Mehrsprachigkeit. Die Autor*innen des Sammelbands argumentieren sowohl aus pädagogischen, soziologischen, sprach- und medienwissenschaftlichen Perspektiven. Besonders interessant für den pädagogischen Kontext ist das achte Kapitel „[...]dann wäre das meine Familie“. Kindliche Perspektiven im Kontext diversitätsbewusster Kinderliteratur von Erika Schulze. Im Mittelpunkt des Beitrags steht die Perspektive der Kinder. Auf Basis eines explorativen Forschungsprojektes wird sichtbar „wie diversitätssensible Literatur Möglichkeitsräume für die Positionierung mit der je eigenen Lebenswelt eröffnen kann und wie diese von den Kindern aktiv aufgegriffen werden.“ Insgesamt trägt diversitätsbewusste Kinderliteratur dazu bei, Kinder von heute auf die Anforderungen einer globalen und vielfältigen Gesellschaft vorzubereiten. Sie fördert die Entwicklung von kritischem Denken, Empathie und interkultureller Kompetenz.

Schulze Erika (Hrsg.) (2023). Diversität im Kinderbuch. Wie Vielfalt (nicht) vermittelt wird. Verlag W. Kohlhammer. 179 S., 34,00 €